

Protokoll
der BV-Sitzung am 13.6.2016
18:30 – 21:45 Uhr

anwesend:

Robert Irmscher
Felix Lederle
Dana Saky (bis 19:40; Ende TOP 4)
Deniz Seyhun (bis 20:20; in TOP 5)
Tara Vonessen
Yannik Wiedenbrück (ab TOP 2)

entschuldigt:

Doris Hain
Marion Kheir

Gäste:

Lutz Dühr
Klaus Gloede
Gabriel Heuving
Michael Rohr
Jonas Thielcke
Martin Végh

Leitung: Felix Lederle; **Protokoll:** Tara Vonessen

Tagesordnung

1. Bestätigung / Kontrolle des Protokolls der Sitzung vom 9.5.
2. Aktuelles und Berichte
3. Auswertung Jahresempfang am 10.6.
4. Stand Wahlkampfzubereitung
5. Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksverbandes
6. Finanzen (*optional*)
7. Mitgliederentwicklung (säumige u. neue Mitglieder, Anträge Bezirkswechsel - *optional*)
8. Terminplanung und Themenspeicher
9. Sonstiges

1. Bestätigung / Kontrolle des Protokolls vom 9.5.16

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit einer Änderung von Lutz in Top 2 einstimmig bestätigt.

2. Aktuelles und Berichte

Klaus thematisiert das Streitgespräch zwischen Klaus Lederer und einem Landesvorsitzenden der AfD im Tagesspiegel vom Wochenende. Seiner Meinung nach wurden die Unterschiede zwischen den beiden Parteien gut herausgearbeitet. Felix und Lutz thematisieren in diesem Bezug Studien, die gezeigt haben, dass DIE LINKE in Berlin im Gegensatz zur CDU wohl wenig Stimmen an die AfD verlieren wird.

Am 16. August ist eine erweiterte Sitzung des Landesvorstandes (mit Bezirksvorsitzenden und Landesausschuss) geplant.

Die Grünen und die SPD wünschen Gespräche vor der Sommerpause.

Klaus berichtete von der Juni-BVV. Sechs von neun gestellten Einwohnerfragen stammten von Mitgliedern der LINKEN, darunter die 100. in dieser Legislaturperiode. Für dieses Engagement bedankt sich der BV.

Es wurden Varianten der Bebauung des Kurt-Schumacher-Quartiers vorgestellt. Es gebe immer noch Probleme mit dem Gewinnervorschlag der Ausschreibung. Ab dem 30.06. werde ein Modell in den Borsighallen ausgestellt.

Außerdem wird über das erfolgte Grobscreening für Milieuschutz informiert. Die Untersuchungen haben ergeben, dass vor allem auf Reinickendorf-West noch Einfluss gegen die Verdrängung möglich ist, während diese Chance in Tegel verpasst sei. Außerdem sei es wichtig, in den nächsten Jahren in der BVV Nachfolgeuntersuchungen zu beantragen.

Deniz berichtete von ihrem Besuch der Auftaktveranstaltung zum QM AVA/Klixstraße mit ca. 200 Besuchern.

3. Auswertung Jahresempfang am 10.06.

Der Jahresempfang sei insgesamt sehr gut besucht und gelungen gewesen. Die komplette Spitze von SPD und Grünen aus Reinickendorf war vertreten. Das zeige auch, wie anerkannt DIE LINKE Reinickendorf im Politikbetrieb ohne Mandat in der BVV sei. Insgesamt geht noch einmal ein riesengroßes Dankeschön an Lutz für die Vorbereitung! Auch an Robert ging ein Dank für seine „Diaschau“.

Mögliche Verbesserungsvorschläge:

- Namensschilder für Kandidaten und BV-Mitglieder
- Liste zum Eintragen der Gäste
- Verbesserte Kommunikation über den Ablauf der Veranstaltung
- Durchgehende Moderation, eventuell auch Talkrunden
- Absprache über Musiklautstärke etc.

4. Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksvorstandes

Es wird die Absprache getroffen, dass Kandidaten, die Posts auf der Facebook-Seite des Bezirksverbandes haben möchten, Robert Text und Bild zeitnah zukommen lassen. Dieser stellt es dann, wenn es den Kriterien entspricht, online. Das Hauptkriterium ist dabei, dass der Post etwas direkt mit dem Bezirk zu tun hat. Es wird die Frage diskutiert, ob alle Kandidaten gleich oft vorkommen sollen, oder ob man die Priorität auf Felix, Katina und Hakan setzt.

Lutz betont die Notwendigkeit der Öffentlichkeitsarbeit außerhalb von Facebook. Er benötige deutlich mehr Zuarbeiten für die Homepage, um den Newsletter regelmäßig verschicken zu können. Deswegen sollten alle Kandidaten bei Aktionen Fotos und ein paar kurze Sätze an Lutz schicken. Die Verantwortlichen für die Zuarbeiten sollen nochmal daran erinnert werden.

Die Möglichkeit eines Beschlusses über einen Zweitstimmenwahlkampf wird diskutiert.

5. Stand Wahlkampf Vorbereitung

Für die Veranstaltung am 9. September mit Stefan Liebich wartet DIE LINKE Reinickendorf immer noch auf die Genehmigung für einen Standort nahe der U-Bahn-Station Alt-Tegel. Alternativ könne man auch den Truck nehmen und an die Greenwich-Promenade stellen. Einen Zwischenbericht gibt es auf dem WKA am 27.6.

Kinderfeste seien in anderen Bezirken sehr erfolgreich gewesen.

Wir sollten uns dringend vornehmen, die Umsetzung der einzelnen Infostände zu konkretisieren.

Einige Bezirke wünschen sich schärfere Aussagen auf den Themenplakaten.

Das BVV-Wahlprogramm geht in den Druck und die letzten Flyer (Deniz) werden auch in dieser Woche geliefert.

Das Kurzwahlprogramm geht gerade in den Fremdsprachen in den Druck. Es werden 150 Exemplare pro Sprache bestellt, wegen Kurzwahlprogrammen auf Kurdisch wird nochmal Rücksprache mit Hakan gehalten. Micha weist darauf hin, genügend Kurzwahlprogramme in einfacher Sprache zu bestellen.

Die Personenplakate werden am 18.07. geliefert. Nächste Woche werden auch die Themenplakate in den Druck gehen. Um nachträgliche Themen einzureichen sei es nun wegen einer durchgehenden Konzeption zu spät. Die Kabelbinder werden am 30.06 geliefert.

Es wird diskutiert, Flyer zu einzelnen Schwerpunktthemen zu drucken (Dennis: Bildung).

DIE LINKE Reinickendorf entscheidet sich gegen das Bestellen von Wahlkampfsonnenbrillen und das Schalten von Anzeigen in Bezirkszeitungen.

Der Vorschlag von Wahlkampfbier- oder Sektdosen trifft auf allgemeine Zustimmung.

Bei dem nächsten Wahlkampfaktiv soll die Plakatierung genauer geplant werden.

Für die Wahlkämpfer, besonders die BO Rote Jugend, sollen T-Shirts bedruckt werden.

Es gab ein Treffen der Bezirksvorsitzenden der LINKEN Pankow und Reinickendorf zur gemeinsamen Z-Wk-Veranstaltung (am 12.9.). Dort sollen rechts und links von der Bühne Infostände von der LINKEN Reinickendorf und Pankow stehen. Gregor Gysi soll am Schluss sprechen. Aktive Rollen spielen Sören Benn (Wahlkreiskandidat), Klaus Lederer, Udo Wolf, Katrin Möller, Katina und Hakan.

Die Tour durch die Strandbäder soll vor dem 17. Juli stattfinden.

Katina und Yannik werden das Schloss Tegel und das Humboldt-Grab besuchen. Dies ist montags möglich.

Regina Kittler und Katina werden eine Veranstaltung an der Bushaltestelle Sagritzer Weg machen.

6. Finanzen

Das benötigte Wahlkampf-Budget wird anhand der vorliegenden Angebote und bereits bezahlten Rechnungen auf circa 7.000€ geschätzt. Davon werden 4.000€ aus dem Bestand genommen, um sie in den Wahlkampf zu investieren. Die anderen 3.000 € sind bereits im Finanzplan 2016 eingestellt.

Beim Straßenfest wird die BO Rotwild helfen. Ein Finanzantrag an den Jugend-Fond des LV wäre möglich.

7. Mitgliederentwicklung

Es gibt vergleichsweise wenig neue Mitglieder in der LINKEN Reinickendorf. Das Erinnern der säumigen Mitglieder wird aufgeteilt.

8. Terminplanung und Themenspeicher

Auf folgende Termine wird hingewiesen:

- 18.06.: Politikfrühstück
- 20.06.: JobCenter-Stand (Felix) und AKK
- 22.06.: Ehrung in Buch (17 Uhr) Wahlkampftreffen der Jugend-BO (19 Uhr)
- 23.06.: SPD-Veranstaltung zu Willy Brandt
- 27.06.: JobCenter-Stand mit Katina (Martin) und Wahlkampfaktiv
- 11.7. oder 18.7. Regina Kittler in einer MV zum Thema Bildung, am entspr. anderen Termin tagt der BV
- In der Nacht vom 30.7. auf den 31.7.: Plakate hängen

9. Sonstiges

-